



Breitenfeld

Pfarrblatt
Nr. 1/2017

Die Pfarre stärken

Seite 2

**Die wichtigsten
Fragen zur Wahl**

Seite 2

Die Kandidaten

Seiten 3-5

Pfarrkalender

Seiten 6-7

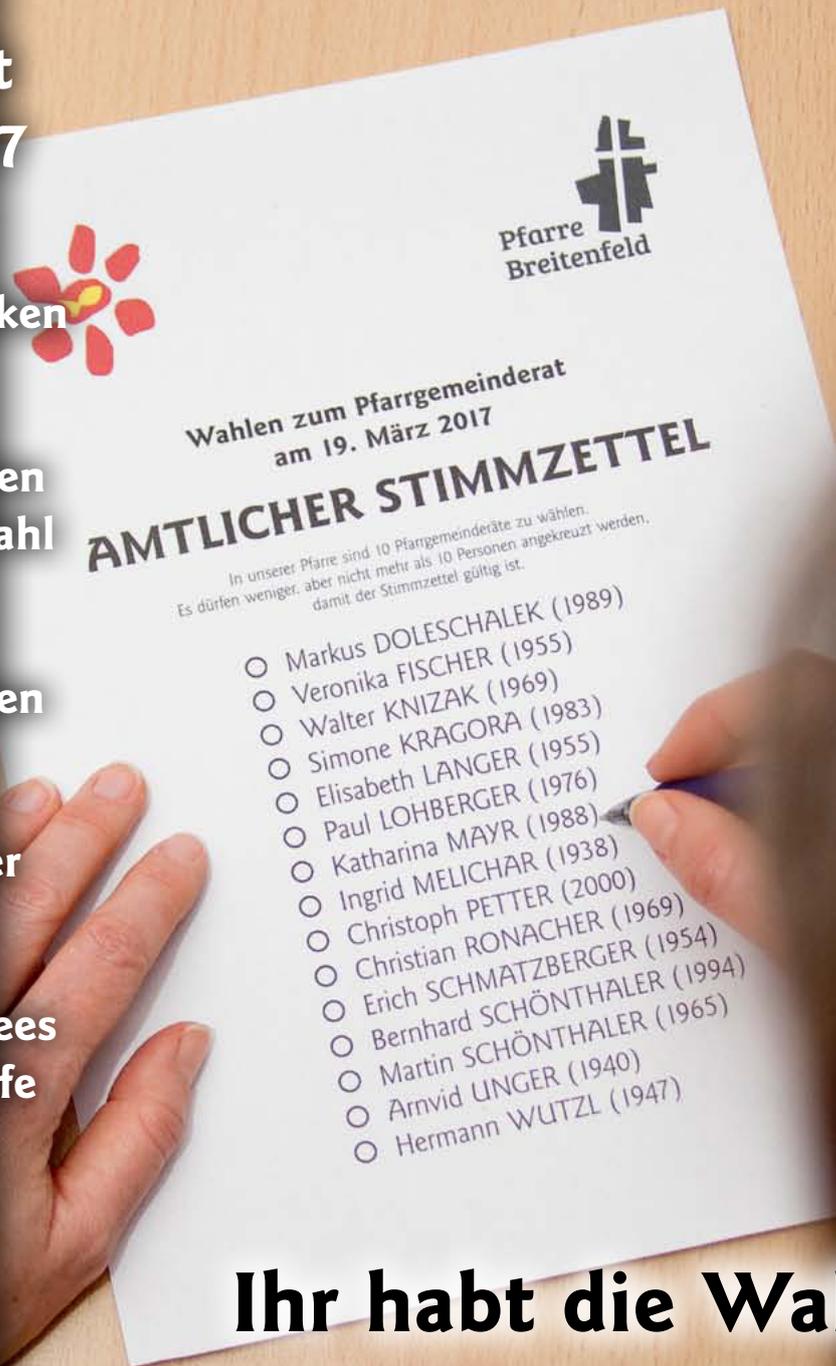
**Tee für Refugees
bittet um Hilfe**

Seite 8



www.breitenfeld.info

pfarre@breitenfeld.info



Ihr habt die Wahl

Die Zukunft von Breitenfeld liegt in Euren Händen: Von 13. bis 19. März entscheidet Ihr, wer in das Leitungsgremium der Pfarre einzieht.

Wir stellen Euch die Kandidaten vor.



Josef Schubert

Wählen gehen und die Pfarre stärken

AM 19. MÄRZ wählen wir den neuen Pfarrgemeinderat. Er wird in den nächsten fünf Jahren die wesentlichen Entscheidungen unserer Pfarre treffen. Mit unserer demokratischen Entscheidung legen wir fest, wer in diesem Leitungsgremium die Mitverantwortung für die Pfarre trägt.

Seit über 50 Jahren werden in Österreich Pfarrgemeinderäte gewählt. Sie bilden das Rückgrat des freiwilligen Engagements in der Kirche. Durch ihren Einsatz gestalten sie aktiv das kirchliche und gesellschaftliche Leben mit. Gemeinsam mit den hauptamtlichen Seelsorgern sind die Frauen und Männer aufmerksam für die Anliegen der Menschen und bestimmen den Weg, wie wir als Pfarre leben wollen.

Bitte informiert Euch, welche Interessen und Ziele die Kandidaten haben – und überlegt, in welcher Zusammensetzung das Gremium am besten aufgestellt ist.

Die PGR-Wahl 2017 ist ein Schritt der Erneuerung und Weiterentwicklung für die Pfarrgemeinde und die Kooperation mit den Nachbarparfaren. Eine hohe Wahlbeteiligung ist ein wichtiges Signal einer lebendigen katholischen Kirche in Österreich. Sie bringt die Bedeutung von Gott und dem Glauben der Menschen zum Ausdruck und ist zugleich ein Zeichen der vielfältigen Leistungen in den Pfarren. Bitte stärkt und unterstützt die künftigen Pfarrgemeinderäte durch eine hohe Wahlbeteiligung!

Euer Pfarrmoderator Gregor Jansen

Was wir die Kandidaten gefragt haben

Auf den folgenden drei Seiten findet Ihr eine Kurzvorstellung der 15 Frauen und Männer, die für den Pfarrgemeinderat in Breitenfeld kandidieren. Das sind die Fragen, die wir ihnen gestellt haben:

- 1** Was gibt es Wissenswertes über Dich zu berichten?
- 2** Welcher Typ bist Du? Zählst Du Dich zu den Visionären, den Organisatoren, den Umsetzern oder den Konfliktlösern?
- 3** Was heißt Pfarre für Dich? Was ist Pfarre für Dich?
- 4** Welcher Bereich der Pfarre liegt Dir besonders am Herzen?
- 5** Was wird für die Pfarre in den nächsten fünf Jahren besonders wichtig sein?

Bis zu zehn Personen könnt Ihr bei der Wahl Eure Stimme geben (Details siehe unten).

Die wichtigsten Fragen zur Pfarrgemeinderatswahl

Wer darf den Pfarrgemeinderat wählen?

Aktiv wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken, die

- a) vor dem Wahltag (19. März) das 16. Lebensjahr vollendet haben oder jünger sind, aber das Sakrament der Firmung bereits empfangen haben,
- b) am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben oder regelmäßig am Leben der Pfarre teilnehmen. Diese Feststellung ist von der Wahlkommission zu treffen.

Kinder vor Erreichen der aktiven Wahlberechtigung haben ebenfalls eine Stimme, das Stimmrecht wird allerdings von den Erziehungsberechtigten ausgeübt. Beide Erziehungsberechtigten vereinbaren, wer das Stimmrecht für die Kinder ausübt.

Wie wird gewählt?

In unserer Pfarre werden zehn Personen in den Pfarrgemeinderat gewählt. Hierbei wird das Listenwahlrecht angewendet. Das heißt, dass nur die auf dem Stimmzettel angeführten Perso-

nen gewählt werden können, Ergänzungen sind nicht zulässig. Jeder Wahlberechtigte kann bis zu zehn Personen durch Ankreuzen wählen.

Stimmzettel mit mehr als zehn angekreuzten Kandidaten oder mit handschriftlichen Zusätzen werden als ungültig gewertet.

Die zehn Kandidaten mit den meisten Stimmen sind gewählte Mitglieder des Pfarrgemeinderates.

Wann kann ich wählen?

- Montag, 13. März, 17:00-19:00 Uhr (Pfarrhof, Florianigasse 70, Erdgeschoß)
- Mittwoch, 15. März, 17:00-19:00 Uhr (Pfarrhof, Florianigasse 70, Erdgeschoß)
- Samstag, 18. März, 18:00-18:30 sowie 19:20-20:00 Uhr (nach der Messe)
- Sonntag, 19. März 9:20-10:00, 11:00-12:00 (nach der Messe) und 19:20-20:00 Uhr

Zur Identifikation wird ein amtlicher

Lichtbildausweis (z.B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein) benötigt.

Ich bin gehbehindert, kann ich trotzdem wählen?

Für Pfarrangehörige, die aufgrund von Krankheit oder Gebrechlichkeit das Haus nicht verlassen können, besteht die Möglichkeit, dass eine „fliegende Wahlkommission“ bei ihnen vorbeikommt (am Wahlsonntag 19. März zwischen 12:00 und 18:00 Uhr) – hierfür benötigen wir eine Anmeldung mit verbindlicher Terminabsprache bis 17. März über die Pfarrkanzlei (siehe Seite 8) oder wahlvorstand@breitenfeld.info.

Wie kann ich die Kandidaten näher kennenlernen?

- Auf der Pfarr-Homepage www.breitenfeld.info,
- beim Pfarr-Jour-fixe am Donnerstag, 23. Februar, um 19:30 im Pfarrsaal sowie
- am Sonntag, 12. März, in und nach der Messe um 10:00 Uhr.

Markus Doleschalek



27 Jahre, ledig, Angestellter bei einer Autovermietung

1 Engagiert bei den Pfadfindern und beim Fußballverein FC Breitenfeld. Als „gebürtiger Breitenfelder“ ist die Zeit reif, mich noch intensiver zu engagieren.

2 ... zu den Konfliktlösern, weil ich mit meiner ruhigen und ausgeglichener Art allen ein offenes Ohr schenken will.

3 ... ein Stück Heimat.

4 ... die Kinder- und Jugendarbeit. Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft und unser wichtigstes Gut. Sie sollen sich bei uns wohl fühlen und dem Pfarrleben ihren Stempel aufdrücken.

5 ... bewährte Kräfte weiterhin zu bündeln. Außerdem sollen wir allen, denen es nicht so gut geht, ein Zuhause bieten.

Veronika Fischer



62 Jahre, verheiratet, Pensionistin

2 ... zu den Umsetzerinnen, weil ich mich uneigennützig und spontan für Menschen einsetze.

3 ... Gemeinschaft, füreinander da sein.

4 ... soziale Anliegen. „Man muss das Gute tun, damit es in der Welt sei“ (Marie von Ebner-Eschenbach).

5 Sensible Wahrnehmung und aktives Mitwirken bei Problemen, die in Zukunft im sozialen Bereich auf uns zukommen werden.

Walter Knizak



47 Jahre, selbstständig (Lernstudio)

2 ... zu den Visionären, Organisatoren und Umsetzern, weil für mich das Träumen, das Planen und auch das Handeln zusammengehören.

3 ... eine lebendige Gemeinschaft aus Menschen mit ganz unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen, die durch ihre ebenfalls ganz unterschiedlichen Wege im Glauben verbunden sind.

4 ... Firmvorbereitung, Jugend und junge Erwachsene. Junge Menschen wachsen nicht mehr von selbst in eine christliche Gemeinschaft hinein, sondern sie können und wollen frei entscheiden. Es ist wichtig, das Schöne, Bereichernde, Freimachende des Christ-Seins aufzuzeigen.

5 Das Öffnen der manchmal zu sehr in sich gekehrten und selbstbezogenen christlichen Gemeinschaft, das Christ-Sein mitten in der Welt.

Simone Kragora



33 Jahre, ledig, Juristin

1 Ich bin seit 1999 in der Pfarre aktiv, derzeit in der Firmvorbereitung, im Feste-Team und bei den jungen Erwachsenen.

2 ... zu den Allroundern, weil mir die Vielfalt und Lebendigkeit unserer Pfarre wichtig sind und ich da sein möchte, wenn man mich braucht.

3 ... wie eine Familie: Man ist füreinander da, obwohl man zum Teil recht unterschiedliche Interessen, Vorstellungen und Lebenswege hat.

4 ... die Sakramentenvorbereitung junger Menschen sowie die Bindung junger Erwachsener und junger Familien an die Pfarre. Ich will zeigen, wie vielfältig, zeitgemäß und auch lustig Pfarre ist.

5 Ein unvoreingenommenes Herangehen an die Chancen, die uns die Entwicklungsräume bieten.

Elisabeth Langer



Alle Fotos: privat

61 Jahre, getrennt, selbstständig (Pflegermutter)

1 Habe vor über einem Jahr die morgendlichen Schlangen vor dem Polizeianhaltezentrum am Hernalser Gürtel entdeckt. Am nächsten Tag bin ich mit drei Thermosflaschen Tee hingefahren, um wenigstens ein paar Menschen etwas Wärme zukommen lassen zu können. Dank der Unterstützung u.a. der Pfarre konnten wir in der Zwischenzeit über 4500 Portionen Tee ausschenken.

2 ... zu den Organisatorinnen, weil ich das gut kann.

3 ... Gemeinschaft.

4 ... der Sozialbereich. In diesen Zeiten braucht es engagiertes Sozialengagement besonders.

5 So weit ich das beurteilen kann, die soziale Kompetenz.

Paul Lohberger



40 Jahre, verheiratet, Journalist

1 Heimisch in Breitenfeld seit der Taufe unseres Sohnes Niki. Von Pfarrer Zvonko animiert, engagiere ich mich seitdem im Chor und in der Kinderliturgie.

2 ... zu den Visionären – aber auch die Umsetzung will ich nicht einfach nur delegieren.

3 ... Gemeinschaft mit verschiedenen Menschen, die ein gemeinsames Interesse eint – spirituell, kulturell und sozial.

4 ... Kirche als Forum. Die Sonntagsmesse gibt der Verbindung von Spiritualität und Gesellschaft eine klare Form. Sie soll weiter in den Alltag strahlen und auch außerhalb der Kirche spürbar werden (z.B. zu Fronleichnam).

5 Entwicklungsraum nutzen, neue Leute einbinden, Bestehendes weiterräumen.

Katharina Mayr



28 Jahre, verheiratet, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

1 Seit meiner Taufe ein Teil der Pfarre: Ministrantin, Theatergruppe „T-AG“, Ministranten- und Jugendstunden, diverse Feste.

2 ... zu allen Genannten: eine Vision steht am Anfang eines Projekts, das organisiert werden will. In der Umsetzung arbeite ich gerne mit Menschen zusammen, die ebenfalls Freude am Engagement haben – und das alles funktioniert am besten, wenn man offen und freundlich miteinander umgeht.

3 ... Freundeskreis, Familie und ein Zuhause.

4 ... das Miteinander der Generationen, gemeinsame Aktivitäten wie z.B. Feste oder Bücherflohmarkt.

5 ... offen sein für Neues, weiter ein Ort der Freude, des Miteinanders und der Inspiration sein.

Ingrid Melichar



78 Jahre, ledig (geschieden), Pensionistin

1 Zweifache Mutter und vierfache Oma, früher Lehrerin und Klassenvorstand im Stiftsgymnasium Melk.

2 ... zu den um gute Balance bemühten Visionärinnen.

3 ... ein Ort der Begegnung mit Christus in der Eucharistie, der sich auch in den Menschen zeigt, die nach Gott und dem Sinn ihres Lebens suchen.

4 ... liegen mir die Pastoral für und mit älteren Menschen, Ökumene, Verkündigung, Diakonie/Caritas.

5 Verstärkte Kooperation im Entwicklungsraum, z.B. für junge Menschen und Familien, in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, bei gemeinsamen Aktivitäten oder der Begleitung in Trauer und Leid. Sehr wichtig wird es sein, kirchenferne Menschen anzusprechen.

Christoph Petter



16 Jahre, ledig, Schüler

1 Ich leite die Jungscharstunde und Theatergruppe und betreue außerdem die Ministrantenstunde mit.

2 ... zu den Umsetzern, weil ich gerne anpacke.

3 ... Gemeinschaft und ein Miteinander von verschiedenen Generationen, die respektvoll und wertschätzend miteinander umgehen.

4 ... liegen mir die Jugend und junge Menschen. Da sie die Zukunft unserer Pfarre sind, möchte ich sie von Anfang an einbinden. Mein Ziel ist es, dass sich alle, unabhängig vom Alter, als vollwertige Mitglieder der Pfarre fühlen.

5 Es ist wichtig, noch mehr Kinder und Jugendliche zu motivieren, am Pfarrgeschehen teilzunehmen. Voraussetzung dafür ist eine lebendige Gemeinschaft. Der Entwicklungsraum bietet hier neue Chancen.

Christian Ronacher



47 Jahre, Bankangestellter

1 Ich glaube nicht mehr an Gott oder an ein höheres Wesen. Ich kann daher auch niemanden zu Jesus führen, wie es in den Statuten des PGR heißt. Insofern bin ich also eine ziemliche Fehlbesetzung.

3 In einer Pfarre gibt es meiner Meinung nach nur einen Punkt, der wichtig ist: Die Menschen.

5 Ich weiß nicht, was eine Pfarre braucht, aber ich weiß, was ich an dieser Pfarre schön finde: Diese Unkompliziertheit, Gelassenheit und Offenheit in vielen Dingen.

Es lebt sich schöner und freier, wenn man Menschen mag und wenn man sich mit Menschen umgibt, die einen fröhlich machen. Für mich trifft das hier zu.

Genau das wird für die Pfarre besonders wichtig sein: Viele grundlos vergnügte Menschen zu haben!

Alle Fotos: privat

Erich Schmatzberger



62 Jahre, verheiratet, Angestellter (Sozialversicherung)

1 Ich bin seit Studentenzeiten als Lektor, Kantor, Kommunionsspender, Mesner, „Ministrant“ in der Pfarre tätig und war einige Jahre auch Mitglied im Pfarrgemeinderat.

2 ... zu den Organisatoren – so engagiere ich mich derzeit bei der Einteilung der Lektoren, Kommunionsspender und Mesnerdienste.

3 ... eine Gemeinschaft von Menschen, die sich regelmäßig zur Eucharistie und anderen gemeinsamen Aktivitäten zusammenfinden.

4 ... liegt mir die Liturgie.

5 ... die Zusammenarbeit mit den anderen Pfarren im Entwicklungsraum – nicht nur in der Liturgie, sondern auch auf verschiedenen pastoralen Ebenen.

Bernhard Schönthaler



22 Jahre, Student, Jugendleiter

2 ... zu den Organisatoren und Umsetzern, weil ich mich durch meine Tätigkeit in der Jungschar, Jugend und bei den Ministranten viel mit der Planung von Aktivitäten und mit deren Umsetzung beschäftige.

3 ... eine Gemeinschaft, in der man gemeinsam an die Dinge herangeht. Ein Arbeiten im Team ist mir besonders wichtig.

4 ... liegt mir die Jugend.

5 Die Jugend. Als Jugendleiter sehe ich mich als Interessensvertreter der Jugend im Pfarrgemeinderat. Ich möchte Wünsche und Anregungen, sowie Sorgen und Anliegen zwischen dem Pfarrgemeinderat und der Jugend transportieren.

Martin Schönthaler



51 Jahre, verheiratet, Medizintechnik-Fachplaner

1 Seit vielen Jahren pfarrlich in verschiedenen Bereichen engagiert.

2 ... zu den Visionären und Umsetzern, weil ich durch meine beruflichen und privaten Aktivitäten viele Erfahrungen sammeln konnte.

3 ... Begegnung christlich gesinnter Menschen, die gemeinsam ihren Glauben leben und miteinander Zeit verbringen.

4 ... liegen mir ansprechende Liturgie und Öffentlichkeitsarbeit. Die Pfarre kann heute über „neue Medien“ wie Homepage, Facebook etc. – neben dem Pfarrblatt – den Kontakt zu Pfarrmitgliedern und anderen interessierten Gruppen halten. Das möchte ich – nicht nur als Fotograf – unterstützen.

5 Für die Menschen attraktiv sein und bleiben.

Arnvid Unger



77 Jahre, Min. Rat i.R.

1 Jurist, früher Leiter der Obersten Kraftfahrlinien- und Straßenbahnbehörde

2 ... zu den Organisatoren und Konfliktlösern, weil ich das beruflich lang genug geübt habe.

3 ... gemeinsame Messfeier und andere gemeinsame Aktivitäten (Kulturelles, Wanderungen, kleine Reisen).

4 ... liegen mir der Messgesang, weil zu wenige Gläubige die Messmitsingend feiern, und Vernetzungen.

5 Wirtschaftliche Verhältnisse; gemeinsame Unternehmungen in der Pfarre und Zusammenarbeit mit anderen Pfarren, Organisationen und Gruppen.

Hermann Wutzl



70 Jahre, ledig, Pensionist, davor Sozialarbeiter

2 ... zu den Umsetzern, weil ich praktische Lösungen bevorzuge.

3 ... ein Ort der Begegnung, des Zugehörigseins: Miteinander gestalten, einander helfen, einander wertschätzen.

4 ... liegt mir (wie schon bisher) die Pfarrcaritas-Beratung jeden Dienstag.

5 ... alle bestehenden guten Initiativen zu fördern und fortzusetzen und gleichzeitig offen zu sein für Erneuerungen.

Pfarrkalender März bis Mai 2017

März 2017

Mi	1.3.	Aschermittwoch (Beginn der Fastenzeit) 10:00 Aschenkreuzfeier des Kindergartens (Kirche), andere Kinder sind herzlich willkommen! 18:30 Abendmesse mit Aschenkreuz (Kirche)
Fr	3.3.	18:00 Kinder-Kreuzweg (Kirche) 18:40 Hl. Messe (Marienkapelle)
So	5.3.	1. Fastensonntag 10:00 Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst, musikalische Gestaltung: SpiritBeat
Mo	6.3.	19:30 Assisigebet (Marienkapelle), anschließend Assisi-Runde (Franziskuszimmer)
Di	7.3.	19:15 „Dialog 16“ (Gebet für den interreligiösen Dialog), Feier mit Weihbischof Krätzl anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Initiative (Familienkirche in Neuottakring, 16., Familienplatz 8)
Mi	8.3.	14:00 Seniorenrunde DoCat 50+ (Franziskuszimmer)
Do	9.3.	Keine Beichtgelegenheit 18:00 Donnerstagsgebet „Wo ist dein Bruder?“ für Menschen auf der Flucht (Marienkapelle)
Fr	10.3.	18:00 Kreuzweg zum Thema Flucht (Kirche) 18:40 Hl. Messe (Marienkapelle)
Sa	11.3.	9:00 4. Erstkommunion-Vorbereitungstreffen
So	12.3.	2. Fastensonntag (Suppenonntag) 10:00 Familienmesse (gestaltet von den Firmkandidaten) mit Vorstellung der PGR-Kandidaten, anschließend Suppenessen im Pfarrsaal
13.–19.3. Wahlen zum Pfarrgemeinderat Termine siehe Seite 2		
Mo	13.3.	19:00 Bibelrunde (Franziskuszimmer)
Di	14.3.	19:00 Freundeskreis Breitenfeld (Franziskuszimmer)
Do	16.3.	19:00 Treffpunkt Breitenfeld (Franziskuszimmer)
Fr	17.3.	18:00 Kreuzweg (Kirche) 18:40 Hl. Messe (Marienkapelle)
Sa	18.3.	18:00 „Samstag-Abend“ (Gemütliches Treffen junger Erwachsener, Franziskuszimmer)
So	19.3.	3. Fastensonntag 10:00 Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst 19:30 Benefizkonzert des Heart Chors zugunsten der Wohngemeinschaft VitaNova
Di	21.3.	19:00 Ökumenische Bibelrunde (Franziskuszimmer)
Mi	22.3.	14:00 Seniorenrunde DoCat 50+ (Franziskuszimmer)
Fr	24.3.	18:00 Kreuzweg (Kirche) 18:40 Hl. Messe (Marienkapelle), anschließend „Nacht der Barmherzigkeit“ (Marienkapelle)

So	26.3.	4. Fastensonntag 10:00 Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst, der Pfarrchor singt Motteten von Mendelssohn, Schütz und Scarlatti
Mo	27.3.	19:00 Bibelrunde (Franziskuszimmer)
Di	28.3.	15:00 Geburtstagsmesse (Franziskuszimmer)
Do	30.3.	10:00 Kreuzweg für Vorschulkinder (Kirche)
Fr	31.3.	18:30 Straßenkreuzweg (gemeinsam mit den Pfarren Altlerchenfeld und Maria Namen, Beginn in der Pfarrkirche), Abendmesse entfällt!

April 2017

Sa	1.4.	9:00 5. Erstkommunion-Vorbereitungstreffen 18:00 „Samstag-Abend“ (Franziskuszimmer)
So	2.4.	5. Fastensonntag 10:00 Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst
Mo	3.4.	19:30 Assisigebet (Marienkapelle), anschließend Assisi-Runde (Franziskuszimmer)
Di	4.4.	19:00 Freundeskreis Breitenfeld (Franziskuszimmer)
Mi	5.4.	14:00 Seniorenrunde DoCat 50+ (Franziskuszimmer)
Do	6.4.	Keine Beichtgelegenheit 18:00 Donnerstagsgebet „Wo ist dein Bruder?“ für Menschen auf der Flucht (Marienkapelle) 19:00 3. Erstkommunion-Elternabend (Franziskuszimmer)
Fr	7.4.	18:00 Kreuzweg (Kirche) 18:40 Hl. Messe (Marienkapelle)
So	9.4.	Palmsonntag 9:45 Segnung der Palmzweige am Bennoplatz, anschl. Prozession zur Kirche und Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst (keine Messe um 8:30 Uhr)
Mo	10.4.	18:00 Chrisammesse im Stephansdom, keine Hl. Messe in Breitenfeld 19:00 Bibelrunde (Franziskuszimmer)
Do	13.4.	Gründonnerstag 8:00 Laudes 15:00-18:00 Beichtgelegenheit 18:30 Liturgie vom Letzten Abendmahl mit offener Fußwaschung (Kirche), anschl. Ölbergandacht und Anbetung (Marienkapelle)
Fr	14.4.	Karfreitag 8:00 Laudes 14:00 Andacht: Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz 15:00 Liturgie vom Leiden und Sterben Christi (keine Kommunionsspendung), musikalische Gestaltung: Pfarrchor. Bitte bringen Sie zur Kreuzverehrung Blumen mit! anschließend Grabwache (bis 19:00 Uhr) 16:00-18:30 Beichtgelegenheit
Sa	15.4.	Karsamstag 8:00 Laudes 9:00-17:00 Grabwache 9:00-12:00 Beichtgelegenheit 21:00 Feier der Osternacht (Beginn am Uhlplatz) mit Erwachsenen-Taufe, musikalische Gestaltung: Pfarrchor anschließend Oster-Agape (Pfarrsaal)
So	16.4.	Ostersonntag Hl. Messen um 8:30, 10:00 und 18:30 Uhr (11:30 Uhr entfällt)

Regelmäßige Termine

Sofern im Kalender nicht anders angegeben.

Di	9:00-11:00	Sozialberatung (Pfarrkanzlei)
Mi	19:30	Pfarrchor (Cäcilienzimmer)
Do	16:00	Jungschar (Jungscharraum)
	17:00	Ministranten (Jungscharraum)
	17:30-18:15	Beichtgelegenheit (Marienkapelle)
	18:30	SpiritBeat (Cäcilienzimmer)
Fr	17:00	T-AG Theatergruppe (Jungscharraum)
	19:00	JugendClub (Clubraum, Uhlplatz 6)
Sa	17:30-18:15	Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Mo 17.4.	Ostermontag	
	10:00	Einzigste Hl. Messe
Di 18.4.	19:00	Ökumenische Bibelrunde (Franziskuszimmer)
Mi 19.4.	14:00	Seniorenrunde DoCat 50+ (Franziskuszimmer)
Do 20.4.	19:00	Treffpunkt Breitenfeld (Franziskuszimmer)
Sa 22.4.	11-18	Ausflug der Gruppe „Treffpunkt Breitenfeld“ zum Stift Klosterneuburg
So 23.4.	2. Sonntag der Osterzeit	
	10:00	Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst
Mo 24.4.	19:00	Bibelrunde (Franziskuszimmer)
Do 27.4.	19:30	Orgelkonzert: Martin M. Patzlaff spielt Werke von Lindberg, Jongen, Tournemire (Kirche)
Sa 29.4.	9:00	6. Erstkommunion-Vorbereitungstreffen
So 30.4.	3. Sonntag der Osterzeit	
	10:00	Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst

Mai 2017

Mo 1.5.	18:30	Hl. Messe
	ca. 19:15	Feierliche Marienandacht
Mi 3.5.	14:00	Seniorenrunde DoCat 50+ (Franziskuszimmer)
Fr 5.5.	15:00	Erstkommunionprobe und Gewandausgabe
Sa 6.5.	9:00	Romaria-Wallfahrt 2017
	18:00	„Samstag-Abend“ (Franziskuszimmer)
	18:30	Hl. Messe (Kirche)
	ca. 19:15	Marienandacht
So 7.5.	4. Sonntag der Osterzeit, Erstkommunion	
	9:45	Kinder ziehen vom Bannplatz zur Kirche
	10:00	Erstkommunion (Familienmesse, Gesang: Spirit-Beat)
Mo 8.5.	19:30	Assisigebet (Marienkapelle), anschließend Assisi-Runde (Franziskuszimmer)
Di 9.5.	19:00	Freundeskreis Breitenfeld (Franziskuszimmer)
Do 11.5.		keine Beichtgelegenheit
	18:00	Donnerstagsgebet „Wo ist dein Bruder?“ für Menschen auf der Flucht (Marienkapelle)
	18:30	Hl. Messe (Marienkapelle)
	19:15	Pfarr-Jour-fixe (Pfarrsaal): Präsentation des neuen Pfarrgemeinderates
Sa 13.5.	18:30	Hl. Messe
	ca. 19:15	Marienandacht

Gottesdienste

Sofern im Kalender nicht anders angegeben

Mo	18:30	Hl. Messe (Marienkapelle)
Di	7:30	Hl. Messe (Marienkapelle)
	17:30	Friedensgebet (Marienkapelle)
Mi	7:30	Hl. Messe (Marienkapelle)
Do	18:30	Hl. Messe (Marienkapelle)
Fr	7:00	Rosenkranz (Marienkapelle)
	7:30	Hl. Messe (Marienkapelle) – in der Fastenzeit um 18:40!
Sa	7:30	Rosenkranz (Marienkapelle)
	18:30	Hl. Messe (Kirche)
So	8:00	Rosenkranz (Kirche)
	8:30	Hl. Messe (Kirche)
	10:00	Hl. Messe (Kirche)
	18:30	Hl. Messe (Kirche)

Syro-malankarischer Ritus

So	11:30	Hl. Messe (Marienkapelle)
----	-------	----------------------------------

So 14.5.	5. Sonntag der Osterzeit	
	10:00	Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst
Mo 15.5.	19:00	Bibelrunde (Franziskuszimmer)
Di 16.5.	19:00	Ökumenische Bibelrunde (Franziskuszimmer)
Mi 17.5.	14:00	Seniorenrunde DoCat 50+ (Franziskuszimmer)
	18:00	Firmprobe (Kirche)
Do 18.5.	19:00	Elternabend für das Jungscharlager (Pfarrsaal)
	19:00	Treffpunkt Breitenfeld (Franziskuszimmer)
Sa 20.5.	18:30	Hl. Messe
	ca. 19:15	Marienandacht
So 21.5.	6. Sonntag der Osterzeit, Firmung	
	10:00	Firmung gemeinsam mit der Pfarre Alser Vorstadt (Pfarrkirche Breitenfeld). Firmspender: Toni Faber, Gesang: SpiritBeat, Kinderwortgottesdienst
Di 23.5.	15:00	Geburtstagsmesse (Franziskuszimmer)
Do 25.5.	Christi Himmelfahrt	
		Gottesdienste wie an Sonntagen, keine Hl. Messe im syro-malankarischen Ritus
Sa 27.5.	18:30	Hl. Messe
	ca. 19:15	Marienandacht
So 28.5.	7. Sonntag der Osterzeit	
	10:00	Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst
	11:30	Hl. Messe im syro-malankarischen Ritus entfällt
Mo 29.5.	19:00	Bibelrunde (Franziskuszimmer)
Mi 31.5.	18:30	Feierliche Marienandacht

Florian Unterberger



PFARR-JOUR-FIXE

Die nächsten Termine sind der PGR-Wahl gewidmet:

23.2.: Kandidaten-Präsentation

11.5.: Vorstellung des neuen PGR
18:30 Hl. Messe, 19:15 Beginn im Pfarrsaal (mit Speis und Trank)

Think Draw (Dubai: VAE)



SAMSTAG-ABEND

Gemütliches Treffen junger Erwachsener mit wechselndem Programm (Quiz, Spiele, kochen, ...).

Termine: 18.3., 8.4., 6.5., 10.6.

Informationen: breitenfeld.info/samstag-abend

Heart Chorus



19. MÄRZ, 19:30 UHR: KONZERT FÜR VITANOVA

Gospelkonzert des Heart Chors (aus der Pfarre St. Florian) zugunsten der Josefstädter Wohngemeinschaft VitaNova für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

Romaria



6. MAI: ROMARIA 2017

Wallfahrt in Solidarität mit Flüchtlingen von Schwechat nach Inzersdorf (kleiner Imbiss).

Start: 9:00, Pfarre Schwechat

Abschluss: 16:30, Pfarre Inzersdorf-Neustift

„Tee für Refugees“ braucht Hilfe

ICH SASS GERADE in der U6, als ich die lange Schlange beim Polizeianhaltezentrum (PAZ) Hernalser Gürtel sah. Ich stieg aus und fragte die Menschen, was sie hier tun. Es waren Asylwerber, die sich seit fünf Uhr Früh anstellten, um dann drei Stunden später vorgelesen zu werden. Da standen Kinder, schwangere Frauen, Alte, Kranke – die meisten für das Wetter viel zu schlecht bekleidet.

Ausgestattet mit drei Thermoskannen Tee fuhr ich am nächsten Tag hin, um den Menschen etwas Wärme zukommen zu lassen. Doch im Oktober 2015 standen bis zu 300 Menschen täglich auf der Straße! Dank Freunden und Flohmarktbesuchen hatte ich kurz später 25 Kannen zusammen.

Mithilfe der Facebook-Gruppe „Tee für Refugees“ meldeten sich weitere Helfer. Kurz später stellte die Pfarre Breitenfeld ihre Räumlichkeiten und den großen Teekoher zur Verfügung. Das Geld für Tee, Zucker, Kekse und Becher erhielten wir durch Spenden.



Die Menschen zeigen sich überaus dankbar für das Wenige, das wir anbieten konnten. Mittlerweile sind wir auch von den Beamten gern gesehen, weil die Menschen entspannter ins Amt kommen.

Bitte um Mithilfe und Spenden

Aus beruflichen Gründen können Veronika Fischer und ich nicht mehr jeden Tag beim PAZ sein. Doch gerade in der kalten Jahreszeit wäre der Tee besonders wichtig! Wenn Sie sich vorstellen können, mitzuhelfen oder die Aktion finanziell zu unterstützen, freuen wir uns über ein Mail an eli-langer@gmx.at.

Elisabeth Langer

Pfarre Breitenfeld

Adresse: Wien 8, Florianigasse 70

Telefon: +43 1 405 14 95

Fax: +43 1 405 14 95-10

@ pfarre@breitenfeld.info

@ pfarrer@breitenfeld.info

@ pfarrblatt@breitenfeld.info

🌐 www.breitenfeld.info

🌐 facebook.com/PfarreBreitenfeld

🌐 facebook.com/Jugend.Breitenfeld

Pfarrkanzlei – neue Öffnungszeiten!

Pfarrsekretärin Claudia Rupp freut sich ab sofort auf Sie:



Montag:

16:00–17:00,

Mittwoch:

16:00–18:00,

Freitag:

9:00–12:30 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung
(+43 1 405 14 95)

Spendenkonten

Pfarrkonto (inkl. Pfarrcaritas, Pfarrblatt etc.): AT63 2011 1000 0960 2224

Renovierung:
AT35 2011 1000 0960 2631

Rumänienhilfe:
AT06 2011 1000 0423 7889

Impressum

Verleger (Medieninhaber) und Herausgeber: Pfarramt Breitenfeld, (Florianigasse 70, 1080 Wien)

Redaktion: Florian Unterberger (Chefredakteur); Martina Aulehla, Gregor Jansen, Simone Kragora

Fotoredaktion: Martin Schönthaler

Hersteller: druck.at (2544 Leobersdorf)

Offenlegung gem. §25 MedienG: Pfarramt Breitenfeld

Erklärung gem. §25 (4) MedienG: Das „Pfarrblatt Breitenfeld“ ist das Kommunikations- und Informationsblatt der Pfarrgemeinde Breitenfeld

DVR-Nr.: 00298741222



Öffentliche Notare Festl, Raeser & Partner

1160 Wien
Lerchenfelder Gürtel 55
www.notariat16.at

kanzlei@notariat16.at
Tel. 406 35 70